



Pflegefachtagung 2012

“Was passiert, wenn nichts passiert?”

13. Juni 2012, 8:30 bis 17:30 Uhr in der LWL-Klinik Herten

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Programm

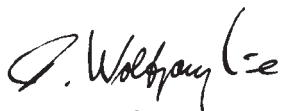
Sehr geehrte Damen und Herren,

was passiert eigentlich, wenn nichts passiert? Unser Alltag ist geprägt von vielen Aktionen. Ständig passiert irgendetwas. Bei der Betrachtung von Problemen, die gestern noch hochaktuell bis dramatisch waren, verwundert es doch sehr, dass sie manchmal schon am nächsten Tag in die Bedeutungslosigkeit versunken sind. Augenscheinlich wurden die Probleme von übergeordneten Aspekten verdrängt.

In unserer diesjährigen Pflegefachtagung in der LWL-Klinik Herten stellen wir uns daher dieser Frage: „Was passiert, wenn nichts passiert?“ Oftmals scheint die Ansicht zu bestehen, dass gerade in helfenden Berufen immer etwas passieren muss, dass immer irgendeine Aktion durchzuführen ist, um bloß keine Muße, keine Ruhe aufkommen zu lassen.

Auf der Pflegefachtagung 2012 werden wir inne halten und darüber nachdenken, ob dies tatsächlich immer so sein muss. Vielleicht wünschen sich Patientinnen und Patienten von uns „Profis“, dass wir mal gar nichts machen, sondern einfach nur da sind und gemeinsam schauen, was passiert, wenn nichts passiert. Wir werden feststellen: Es geschieht eine ganze Menge zwischen mir und den anderen.

Für diese Veranstaltung konnten wir Referentinnen und Referenten gewinnen, die das Thema mit unterschiedlichen Schwerpunkten und individuellen persönlichen Anteilen vorstellen werden. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie motivieren zu können, etwas geschehen zu lassen, was sonst untergeht. Sie sind herzlich willkommen, mit uns gemeinsam Erfahrungen zu sammeln.


Dr. Wolfgang Kirsch
LWL-Direktor


Dieter Gebhard
Vorsitzender der Landschafts-
versammlung Westfalen-Lippe

Eröffnung	8:30 Uhr	Begrüßungskaffee
	9:00 Uhr	Moderation: Uwe Braamt Pflegedirektor der LWL-Klinik Herten
	9:10 Uhr	Ansprache: Klaus Stahl Referatsleiter, LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen
	9:20 Uhr	Grußwort: Dr. Uli Paetzel Bürgermeister der Stadt Herten
Vorträge	9:30 Uhr	Vortrag: Die Kraft der Achtsamkeit Tanja Stevanovic und Abhayada Thomas Sopp
	10:15 Uhr	Vortrag: Staunen und wandeln im Garten der Rosen - Die Gruppe und der Körper als sich selbst heilender Organismus Jörg Stolzenberger und Astrid Bähr
	11:00 Uhr	Kaffeepause
	11:30 Uhr	Vortrag: Stille als Heilmittel Miek Pot
	12:15 Uhr	Vortrag: Erfahrungen auf dem Weg zur Stille Günter Dziomba
	13:00 Uhr	Mittagspause
Arbeits- gruppen	14:00 Uhr	Arbeitsgruppen
	16:00 Uhr	Kaffeepause
	16:30 Uhr	Rückmeldung aus den Arbeitsgruppen im Plenum
	17:00 Uhr	Schlusswort: Uwe Braamt Pflegedirektor der LWL-Klinik Herten

Für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung danken wir
Walter Nagel GmbH & Co. KG, münster & partner Krankenhausberatung sowie
der Firma B.& W. bioCARE GmbH

Die musikalische Begleitung durch die Tagung übernimmt Winfried Schniedenharn.

Arbeitsgruppen

1 Meditation

Günter Dziomba

Die Teilnehmenden werden in die Vipassana-Meditation eingeführt, mit der sie Schweigen, Stille und Ruhe erleben. Es erfolgt ein Austausch über Sinn und Ziele von Meditation sowie über den Vortrag „Erfahrungen auf dem Weg zur Stille“.

2 The Rose - Reise ins Herz

Jörg Stolzenberger und Astrid Bähr

In der Arbeitsgruppe wird erfahrbar gemacht, auf welche Weise sich eine Gruppe aus sich selbst in Richtung liebevollem und respektvollem Miteinander entwickeln will. Zentral ist dabei die neugierige Bereitschaft, jenseits von Verstehen und von Bedeutungen allen Impulsen des Körpers zu folgen und sich davon bewegen und berühren zu lassen. In dieser Form des aktiven Nichts-Tun wird oft überraschend universelle Lebendigkeit für alle verfügbar.

3 Mach ´mal Kontakt – und bleib dabei

Katja Rimpler-Täufer und Frank Täufer

Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche machen, was im menschlichen Miteinander passiert, wenn nichts mehr passiert; wenn wir ohne Konzepte, ohne Ideen über das, was kommt oder kommen sollte, in Kontakt bleiben, uns bewegen lassen und unser Herz weit machen. Was können wir bei uns selbst entdecken? Und wie geht es dann gemeinsam weiter? Welche Qualitäten und Geschenke können wir in den Momenten des scheinbaren Nicht-Passierens entdecken? Der Ansatz der Gestalt-Körperarbeit unterstützt uns während unserer kleinen Entdeckungsreise.

4 Die Kraft der Achtsamkeit

Tanja Stevanovic und Abhayada Thomas Sopp

Manchmal gibt es in der Pflege wie im täglichen Leben Situationen, in denen es eher gilt, abzuwarten und mit dem Menschen zu sein, das auszuhalten, was da ist – Krankheit, Schmerz, Trauer, aber auch Lebensfreude. Um das zu können, brauchen wir viel Freundlichkeit und Geduld mit uns selbst. In dieser Arbeitsgruppe lernen Sie einige Achtsamkeits-Methoden kennen, die Ihnen dies ermöglichen werden. Achtsamkeit ist die Fähigkeit, den Moment wahrzunehmen – so wie er gerade ist, mit Freundlichkeit und Geduld für sich selbst und andere.

Arbeitsgruppen

5 Stille als Heilmittel

Miek Pot

In unserem Leben erfahren wir immer wieder: Wir möchten etwas erzwingen, aber es geht nicht. Wir müssen warten, bis es an der Zeit ist. Das gilt für die Liebe zwischen Menschen und bei wichtigen Schritten in unserem Leben. Wir brauchen für die eigene Entwicklung Geduld. Wir können uns selbst nicht sofort verändern, denn Verwandlung geschieht langsam und unmerklich. Die Stille hilft uns, Geduld zu üben und mehr Abstand zu nehmen zu unserem Hang, Dinge zu erzwingen und nicht im Hier und Jetzt zu leben. Die Stille lehrt uns die Kunst intensiv zu leben. Das Ziel besteht nicht in einer Leistung, sondern in dem Sein.

6 Gemeinsam Stille erleben

Kerstin Steinmetz und Claudia Meixner

„Hätte ich die Kraft, nichts zu tun - täte ich nichts!“ (Dr. E. Hirschhausen)
Mutig und mit kindlicher Neugier, ähnlich wie Alice im Wunderland, wollen wir mit Hilfe von Meditation und Körperübungen der Stille begegnen.

7 Zeit für Stille

Sebastian Peter

Stille scheint in unserer schnellen und oft lauten Welt nicht vorhanden zu sein. In dieser Arbeitsgruppe sind alle herzlich eingeladen, Stille zu erfahren, sich in Stille zu erleben. Welche Qualitäten sind in Stille wahrzunehmen? Was passiert in Stille, wenn scheinbar nichts passiert? In verschiedenen „Übungen“ werden wir Antworten auf diese Fragen finden.



Referentinnen & Referenten

- **Uwe Braamt**, Pflegedirektor der LWL-Klinik Herten, Supervisor (DGSv), Gestalttherapeut, Heilpraktiker (Psychotherapie), Fachkrankenpfleger für Psychiatrie LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Im Schlosspark 20, 45699 Herten, Tel. 02366 802-170, uwe.braamt@wkp-lwl.org
- **Günter Dziomba**, Dipl.-Kaufmann, psychoanalytischer Supervisor (DGSv), lösungsorientierter Coach, Hollenberg 12, 45472 Mülheim, Tel. 0208 4370186, dziomba@integrale-beratung.com
- **Jörg Stolzenberger und Astrid Bähr**, Gestalt- und Körpertherapie, Initiatoren des Projekts „The Rose“ - Die Reise ins Herz, Kasinostr. 40, 52066 Aachen, Tel. 0163 1976389, Willkommen@The-Rose.de
- **Katja Rimpler-Täufer**, Kalifornische Massage & Gestalt-Körperarbeit, Bewegungstherapeutin in der Psychosomatischen Klinik - Uni Bonn, Feldenkrais-Lehrerin Praxis für Kalifornische Massage, Bennauerstr. 58, 53115 Bonn, Tel. 0228 7667523, Mail@KalifornischeMassageBonn.de
- **Frank Täufer**, Kalifornische Massage & Gestalt-Körperarbeit, Gestalttherapeut Praxis für Kalifornische Massage, Bennauerstr. 58, 53115 Bonn, Tel. 0228 7667523, Mail@KalifornischeMassageBonn.de
- **Kerstin Steinmetz**, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Zertifizierte Anwenderin der Kalifornischen Massage, LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tagesklinik im Schloss, Im Schlosspark 20, 45699 Herten, Tel. 02366 802-336, schloss.tagesklinik@wkp-lwl.org
- **Claudia Meixner**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Heilpraktikerin, Zertifizierte Anwenderin der Kalifornischen Massage, LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tagesklinik im Schloss, Im Schlosspark 20, 45699 Herten, Tel. 02366 802-336, schloss.tagesklinik@wkp-lwl.org
- **Sebastian Peter**, Heilpraktiker, Osteopathie und Gestalttherapie Hein-Görgen-Str. 12, 52066 Aachen, Tel. 0241 65657, thees-peter@gmx.de
- **Miek Pot**, Historikerin, 12 Jahre als Karthäuser-Nonne gelebt, Zertifizierte internationale NLP-Trainerin, Autorin verschiedener Bücher, Praxis, www.miepot.com
- **Tanja Stevanovic und Abhayada Thomas Sopp**, Senior-Trainer breathworks Deutschland, Achtsamkeitsbasiertes Schmerz- & Stressmanagement, Eulerstr. 14, 45883 Gelsenkirchen, Tel. 0209 2757547, Mobil 0157 71820322, breathworks@email.de

AGB & Registrierung

■ Anmeldungen

Mit dem Zahlungseingang der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung abgeschlossen und wird per E-Mail bestätigt. Eine Rechnung wird nicht versendet. Die Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Bitte geben Sie eine alternative AG an. Sollten Ihre Wünsche nicht berücksichtigt werden können, erhalten Sie einen Platz in einer anderen AG. Gerne können Sie dies telefonisch erfragen, eine Information durch den Veranstalter erfolgt nicht.

■ Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für die Veranstaltung ist gemäß der im Programm angegebenen Zahlungsmodalitäten fristgerecht zum genannten Datum an den Veranstalter zu zahlen. Soll die Leistung von Dritten erbracht werden (z.B. Arbeitgeber), haften die Teilnehmerinnen & Teilnehmer oder der Auftraggeber als Mitschuldner. Die Namensnennung der teilnehmenden Person ist bei der Überweisung zwingend notwendig, da ansonsten keine Zuordnung stattfinden kann. Ohne eine fristgerechte Zahlung der Gebühr ist die Teilnahme an der Fachtagung nicht möglich.

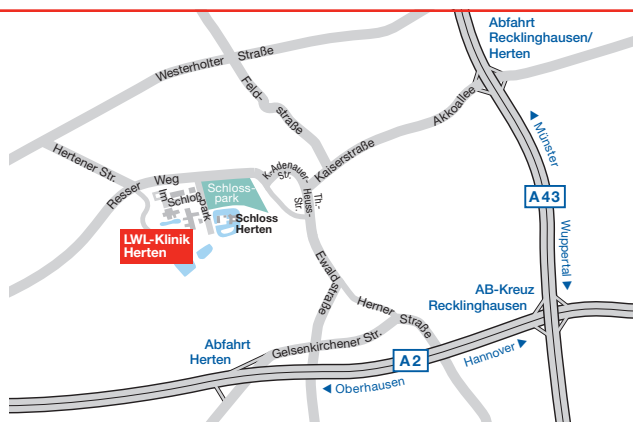
■ Rücktritt und Kündigung

Bis zum 23. Mai 2012 kann die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen von der Anmeldung zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel des Veranstalters oder das Datum im E-Mail-Posteingang des Veranstalters. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Bei einem Rücktritt nach Ablauf der o.g. Frist, auch bei einem wichtigen Grund oder durch Krankheit, kann die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet werden. Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen im Programmablauf vorzunehmen. Dies ist nur in zwingenden Fällen notwendig.

■ Registrierung

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden erwerben Sie für die Teilnahme an der Tagung 6 Fortbildungspunkte (www.regbp.de).





Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie den Betrag von 50,00 Euro mit dem Vermerk „Pflegefachtagung“ auf folgendes Konto: Kto-Nr. 50 019 074, BLZ 426 501 50. Der Betrag ist bis zum 23. Mai 2012 unter Namensangabe der Teilnehmerin oder des Teilnehmers zu überweisen. Barzahlung am Tag der Veranstaltung ist nicht möglich. Für Patientinnen & Patienten ist die Teilnahme kostenlos. Ebenso wie für die Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter der LWL-Klinik Herten. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung in jedem Fall notwendig.

Auskunft und Anmeldung

LWL-Klinik Herten

Psychiatrie • Psychotherapie • Psychosomatik

im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Im Schlosspark 20, 45699 Herten

Internet: www.lwl-klinik-herten.de

Sekretariat der Pflegedirektion – Sandra Hammer-Böhm

Telefon: 02366 802-170

Telefax: 02366 802-288

E-Mail: sandra.hammer-boehm@wkp-lwl.org

Parkplätze

Ausreichende Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem kostenpflichtigen Parkplatz der Klinik. Das Tagesticket kostet 2,50 Euro.